

Liebe Pfarrgemeinde!

Am Samstag, den 24. Mai, ist ja unser ehemaliges Pfarrkind, Stefan Oster (von 1965-1980 mit seiner Familie wohnhaft hier in der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit) zum Bischof von Passau geweiht worden.

Ich denke, dass viele die Bischofsweihe im Bayerischen Fernsehen miterlebt haben und sehr beeindruckt waren. Einige aus unserer Pfarrgemeinde konnten im Passauer Dom mit dabei sein und Bischof Oster hinterher bei einer kurzen Begegnung persönlich beglückwünschen (Pfr. Ludwig Gradl, Kirchenpfleger Manfred Baldauf, Klaus Schmidt, der bei den Fahnenabordnungen die Ministrantenfahne Hl. Dreifaltigkeit mittragen konnte, Stefanie Häusler).

Bischof Oster hat sich sehr gefreut, als er etwas von der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Amberg hörte. Auch mit dem Vater von Bischof Oster konnten wir einige Worte wechseln. So war es für uns ein besonders tiefes Erlebnis, an der Bischofsweihe von Dr. Stefan Oster SDB dabei gewesen zu sein, und eine besondere Freude, ihm aus seiner ehemaligen Heimat Grüße übermitteln zu können.

Seine Ansprache am Schluss der Bischofsweihe war sehr beeindruckend. Hier einige Auszüge:

„Die Erfahrung eines Geführt- und Getragenseins bekomme in dieser Welt immer auch ein zeitliches Gesicht, konkrete Gesichter in konkreten Menschen, die einen Lebensweg kreuzen. „Ich hatte das große Glück, in einer Familie aufwachsen zu dürfen, in der mir meine Eltern immer vermittelt haben, dass sie mich schon lieben und bejahen, ehe ich etwas geleistet habe und auch unabhängig davon.“ Eine solche vorbehaltlose Liebe schenke eine erste und wesentliche Vorstellung davon, wie die Zuwendung Gottes zu uns allen ist.

Christen müssten im Grunde Beziehungsspezialisten sein, sagt er, „das heißt Menschen, die gelernt haben und bereit sind, immer neu zu lernen, wie das geht, einen anderen Menschen um seiner selbst willen zu lieben und zu bejahen“. Christen würden durch die Qualität ihrer Beziehungen durchsichtig auf Christus hin, der jede zwischenmenschliche Beziehung, die aus der Liebe lebt, trage und ermögliche.

Wahrheit ohne Liebe bleibe abstrakt, umgekehrt neige Liebe ohne Wahrheit zur Beliebigkeit, hebt er hervor: „Die einende Mitte, die Wahrheit als Liebe gelebt und umgekehrt, die Liebe, die die Wahrheit bezeugt, diese Mitte trägt den Sieg davon und sie heißt christlich—und jetzt erschrecken Sie nicht: Heiligkeit“. Heiligkeit sei ein groß klingendes Wort, hätte aber zuerst nichts mit Leistung zu tun. „Es geht nicht um eine Art Leistungssport in Tugend- oder Gebetsübungen“. Heiligkeit wachse im Herzen eines jeden Menschen, der sich von der Liebe Gottes berühren und verwandeln lasse. „Heiligkeit ist deshalb der Wille Gottes für jeden von uns“. Überall, wo Heiligkeit in einem oder mehreren Menschen aufscheine, da beginne Kirche von neuem zu wachsen: „Da werden Menschen berührt von einer Gegenwart, die mehr wirkt als eine bloße Versammlung von Menschen es könnte“. Er wünsche sich, dass „uns die Freude am Herrn wirklich anzumerken ist“.
(entnommen aus: Tagespost v. 27.05.2014)

Pfr. Ludwig Gradl

Stadtpfarrei Hl. Dreifaltigkeit Amberg
Dreifaltigkeitsstr. 7 Tel. 12494 Fax 22763

Email pfarrbuero@dreifaltigkeit-amberg.de
Homepage www.dreifaltigkeit-amberg.de

Pfarrbürozeiten

Montag-Freitag	8:30 – 11:30 Uhr
Nachmittag Mittwoch	14:30 – 16:30 Uhr
Nachmittag Donnerstag	14:30 – 18:00 Uhr
Orgelrenovierung – Kirchenrenovierung	
Spk: Kto. 200 659 738	BLZ 752 500 00



Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit Amberg

7. Sonntag der Osterzeit—A



Nr. 20

vom 01.06. bis 08.06.2014

Wir feiern Gottesdienst

SONNTAG, 01.06.2014 7. Sonntag der Osterzeit

L 1: Apg 1,12-14 L 2: 1 Petr 4,13-16

Ev.: Joh 17,1-11a

Kollekte für die Pfarrkirche

Keine Gottesdienste um 8:30 / 10:00 / 11:15 wegen des Abschlussgottesdienstes zum Katholikentag in Regensburg

18:00 Abendmesse (Hepp f.+ Angeh.) 382

MG (Littau f.+ Frau Katharina u. Schwester Lidia) 480

MG (Gruber f.+ Anna u. Georg Maier) 485

Montag, 02.06.2014 der 7. Osterwoche

8:00 Messfeier (Scharl n. Mg) 564

17:00 Rosenkranz

Dienstag, 03.06.2014 Hl. Karl Lwanga und Gefährten

8:00 Messfeier (Schneider f.+ Eltern u. Geschw.) 545

17:00 Rosenkranz

Mittwoch, 04.06.2014 der 7. Osterwoche

8:00 Messfeier (Pfr. Gradl f.+ Verwandte) 562

15:30 Schülermesse

anschl. Probe für die Firmlinge

Donnerstag, 05.06.2014 Hl. Bonifatius

18:25 Rosenkranz i. Kircherl

19:00 Abendmesse i. Kircherl (KAB) 6

Freitag, 06.06.2014 der 7. Osterwoche

Herz-Jesu-Freitag

8:00 Messfeier (Pfr. Gradl f.+ Eltern) 563

anschl. euch. Anbetung bis 10:00

17:00 Rosenkranz

Samstag, 07.06.2014 der 7. Osterwoche

Herz-Mariä-Samstag

9:30 Firmung mit Jugendchor u. Band Opfer der Firmlinge

16:25 Rosenkranz

16-16:45 Beichtgelegenheit

17:00 Vorabendmesse (Seifert f.+ Ehemann Gerhard) 284

MG (f.+ Annemarie Kouba)

MG (Baier f.+ Petra Baier) 536

SONNTAG, 08.06.2014 PFINGSTEN

1L: Apg 2,1-11

2L: 1 Kor 12,3b-7.12-13

Ev: Joh 20,19-23

Kollekte für Renovabis

8:30 PFARRGOTTESDIENST

10:00 FESTGOTTESDIENST mit Kirchenchor

(Lobatsch f. Arme Seelen) 391

MG (Hepp f. Vater Anton) 399

keine !!! 11:15 Messfeier

17:15 **Feierliche Vesper zum Hochfest**

18:00 Abendmesse (Rupprecht f.+ Eltern u. Großeltern) 117

MG (Graml f.+ Ehemann) 264

TERMINE



Liebe Pfarrgemeinde,

am Samstag, den 07. Juni 2014, wird im Auftrag unseres Bischofs H.H. Abt em. Gregor Zippel, OSB, Rohr, 48 jungen Christen aus der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit, 9 Kindern aus der Pfarrei Hl. Familie und 20 Firmbewerbern aus der Pfarrei Aschach/Raigering das Sakrament der Firmung spenden.

Seit dem Aufnahmegottesdienst der Firmbewerber am 16.

November 2013 bereiten sich diese 77 Kinder, zusammen

mit Kpl. Thomas Kohlhepp und Gemeindereferent Anton Rauch auf ihre Firmung vor. Viele Angebote und Gottesdienste sollten den Firmbewerbern helfen, die Freundschaft zu Jesus zu vertiefen und die Gemeinde besser kennenzulernen. Aus dem Erlös der Osterkerzenaktion spendeten die Firmlinge 170 €, in diesem Jahr an Diakon P. Bublitz für die Notfallseelsorge.

Damit unsere Firmlinge weiter im Glauben wachsen können, brauchen sie, liebe Pfarrgemeinde, unser aller Gebet und unser Vorbild im Glauben.

Der Tag der Firmung ist immer auch ein Tag der Hoffnung für eine christliche Gemeinde. Wir haben Zukunft, wenn sich immer wieder junge Menschen von Christus „be-GEIST-ern“ lassen für ein gelebtes Christsein.

Wir danken allen Eltern ganz herzlich, die die Firmvorbereitung, vor allem beim Firmlingstag und bei anderen Aktionen tatkräftig mitgetragen haben und hoffen, dass der Firntag für unsere Gemeinde ein Tag des Glaubens wird.

HINWEIS:

Ab Montag, 02.06., können die Pfingstpfarfbriefe von den Austräger/innen im Pfarrbüro abgeholt werden. Vielen Dank!